

Inhalts-Verzeichnis.

Vorwort	VII
A. Allgemeiner Teil	
I. Historisch-topographisch-statistische Beschreibung der Provinz Westfalen	1
II. Zustand und Verfassung der Landwirtschaft in Westfalen zu Beginn des 19. Jahrhunderts	2
B. Die Flurbereinigung in Westfalen	
I. Geschichte der Landeskulturgebgebung in der Provinz Westfalen	10
1. Die Zeit vor der preussischen Gemeinheitsteilungsordnung vom 7. Juni 1821	10
2. Entwicklung bis zum Jahre 1850	19
3. Neuere und neueste Auseinanderseßungs-Gesetzgebung	22
4. Die Umlegungsordnung vom 21. September 1920	24
II. Grundlagen der Flurbereinigung	26
1. Die Organisation der Auseinanderseßungs-Behörden	26
2. Grundsätzliches im Auseinanderseßungsverfahren: Das Provokationsrecht	33
III. Durchführung der Flurbereinigung	36
1. Alteres Zusammenlegungsverfahren	36
2. Seltenes Umlegungsverfahren	38
3. Besonderheiten des Zusammenlegungsverfahrens im Kreis Siegen	45
IV. Kosten der Flurbereinigung	50
V. Ergebnisse der Flurbereinigung in Westfalen	52
1. Das Ausmaß der Gemeinheitsteilungen und Servitutablösungen	52
2. Die Auswirkung des Zusammenlegungsgesetzes vom 2. April 1872	69
3. Wirtschaftliche Bedeutung der Grundstüdsamlegungen	74
VI. Gestaltung der Landwirtschaft in Westfalen durch die Flurbereinigung	79
1. Die Besitz-Gestaltung	79
2. Die Betriebs-Gestaltung	82
3. Die landschaftliche Gestaltung	85
C. Schlußwort	87